



**Universität Stuttgart**

Fakultät 5: Informatik, Elektro-  
technik und Informationstechnik

**Der Studiendekan Informatik und Softwaretechnik**

**Prof. Dr. H.-J. Bungartz**

IPVS, Universitätsstraße 38, 70569 Stuttgart

Telefon (0711) 7816 - 465

## **Protokoll der 16. Sitzung der Studienkommission Informatik und Softwaretechnik**

Mittwoch, 15.12.2004, Informatikbau Raum 0.363, Beginn: 16:00, Ende: 17:30

### Anwesend:

Professoren: Profs. Bungartz, Diekert, Ertl, Ludewig

Mittelbau: Frau Hönle, Herr Wetzel

Studierende: Frau Butterich, Herr Glemser (ab 16:30), Frau Taut, Herr Wolf

### Gäste:

Prof. Hertrampf

Studierende: Herr Jäger, Herr Zwirn

Studienberatung: Dr. Zimmer

Zur Kenntnis: Prof. Kühn (Dekan), Prof. Werner, Prof. Plödereder (Prodekane),

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung vom 10.11.2004**

Das Protokoll der Sitzung vom 10.11.2004 wird ohne Änderungen per Akklamation genehmigt.

### **TOP 2: Update des Lehrangebots**

- Beim Lehrangebot für das Wintersemester sind wegen zu geringen Bedarfs drei StuPro A nicht zustande gekommen.
- Eine Vorlesung und ein Seminar *Didaktik der Informatik* (Dr. N. Weicker) werden zusätzlich angeboten.
- Die Veranstaltung *Informationstheorie* (Dr. Reuß) soll zukünftig mit 2V+1Ü (bisher: 2V) angeboten werden.
- Die Aufnahme der Vorlesung *Information Retrieval* (Prof. Schütze, IMS) in den Wahlfachkatalog wird befürwortet.
- Der Hauptfächerkatalog Softwaretechnik ist im Lehrangebot SS 2005 angepasst worden.

Das aktualisierte Lehrprogramm liegt dem Protokoll bei.

### **TOP 3: Diplom-Studiengang Informatik**

- Die Statistik über die Verteilung der Nebenfächer ist auf den Zeitraum 1993-2003 (insgesamt 900 erfasste Studierende) erweitert worden, sie kann beim Studiendekan eingesehen werden. Die Top3 sind BWL (33.8%), Elektrotechnik (15.9%) und Bauingenieurwesen (8.8%).
- Prof. Ertl berichtet über die Genehmigung eines Einzelantrags für das Nebenfach *Psychologie*, das an der Universität Tübingen durchgeführt wird und dort die Einschreibung als Gasthörer erfordert. Ein entsprechender Vermerk soll im Studienplan aufgenommen werden.
- Vom geplanten Nebenfach *Philosophie/Ethik* liegt ein offizieller Studienplan vor, es soll künftig im Studienplan aufgenommen und regelmäßig als Sondernebenfach genehmigt werden.
- Von der UP (TU) Madrid liegt eine Anfrage wegen eines möglichen Doppeldiplomprogramms im Bereich der Informatik vor. Prof. Esparza soll gebeten werden, sich um die

Umsetzung zu kümmern (*ist geschehen und bestätigt*). Prof. Diekert berichtet, dass es auf deutscher Seite leider wenig Interessenten für das Doppeldiplomprogramm mit der École Centrale Paris gebe.

- Die Anfrage, die Ringvorlesung *Existenzgründung* als zweistündige Veranstaltung in den Wahlbereich aufzunehmen, wird unter der Voraussetzung befürwortet, dass eine adäquate Prüfung angeboten wird.

#### **TOP 4: Diplom-Studiengang Softwaretechnik**

- Die potentiellen Anbieter von Studienprojekten sollen wegen Vorschlägen für das Sommersemester angesprochen werden (Prof. Bungartz/Herr Wetzel).
- Gegen das Angebot interner StuPro B zum Sommersemester gibt es keine Einwände, wenn der informatikferne Charakter der StuPro B hinreichend zum Tragen kommt. Prof. Ludewig regt an, interne StuPro B auch in Richtung des früheren Wartungsprojektes zu konzipieren.

#### **TOP 5: Exportveranstaltungen**

Vom Studiengang Geodäsie liegt eine erneute Anfrage für eine zweisemestrige *Informatik für Ingenieure/Programmiersprachen* vor (je 2V+1Ü). Die Gestaltung der Exportveranstaltungen wird ein Thema der Professorenklausur im Februar sein.

#### **TOP 6: Umstellung auf Bachelor / Master**

- Der Fakultätentag Informatik hat die Empfehlung zu Bachelor-/Masterstudiengängen in überarbeiteter (und TU9-angepasster) Form verabschiedet.
- Die HRK hat zu diesem Thema einen *Bologna-Reader* herausgegeben (ein 300 Seiten starkes Opus, das beim Studiendekan liegt).

#### **TOP 7: Durchfallquoten im Vordiplom**

- Prof. Ertl berichtet, dass eine Aufteilung der Theorieprüfungen in jeweils zwei einstündige Klausuren mit Addition der Punkte rechtlich möglich sei.
- Die Studienkommission befürwortet die Aufteilung. Die Teilklausuren sollen bis auf weiteres an einem gemeinsamen Termin angeboten werden.
- Prof. Diekert weist darauf hin, dass die Durchfallquoten nicht korrekt berechnet wurden, da sie die mündlichen Nachprüfungen im Fall von Wiederholungsprüfungen nicht berücksichtigen. Zwischen der Klausur und der mündlichen Nachprüfung sei eine erhebliche Verbesserung der Leistungen festzustellen, so dass nur wenige Kandidaten auch die Nachprüfung nicht bestehen würden.
- Prof. Hertrampf weist darauf hin, dass die Durchfallquoten bei den Softwaretechnikern auch auf die Umstellung des Prüfungsstoffes (Wegfall des Statistik-Teils) zurückzuführen sei.
- Prof. Ertl berichtet weiter, dass Kandidaten, die noch die ungeteilte Klausur *Theoretische Informatik* schreiben müssen, nicht ersatzweise mündlich geprüft werden können.

#### **TOP 8: Zwischenprüfungsordnung Lehramt**

Prof. Ertl legt einen Vorschlag für eine geänderte Zwischenprüfungsordnung Magister/Lehramt vor, die eine Zwischenprüfung *Informatik* als Hauptfach im Lehramtsstudium vorsieht.

Die Studienkommission befürwortet diesen Vorschlag. Die Zwischenprüfung im Magisterstudiengang soll nicht geändert werden, da der Studiengang ausläuft und neue Ordnungen für die Nachfolgestudiengänge B.A. und M.A. (jeweils mit NF Informatik) erarbeitet worden sind.

#### **TOP 9: Mitteilungen**

- Prof. Bungartz weist auf die Tagung *Gender im Akkreditierungsverfahren* hin (17.12., FH Dortmund)

### **TOP 10: Verschiedenes**

- Von Prof. Claus liegt eine Stellungnahme zu methodischen Fehlern und Schlamereien beim jüngsten Universitätsranking des *Spiegel* vor.
- Die Einrichtung eines Formulars zur gesammelten Aufstellung der Prüfungsleistungen von Erasmus-Austauschstudenten wird befürwortet (bisher erhalten Austauschstudenten für jede abgelegte Prüfung eine einzelne Bestätigung). Der Studiendekan wird dies mit dem Auslandsbeauftragten, Herrn Opletal, besprechen.
- Prof. Bungartz regt an, Tagesordnungspunkte für die Professorenklausur im Februar an ihn zu melden.
- Prof. Ludewig regt aufgrund der geringen Interessentenzahl für das Bosch-Stipendium an, auch für den Studiengang Informatik einen Mailverteiler analog zu „softies“-Verteiler einzurichten.

**Nächster Sitzungstermin: Mittwoch, 26.1.2005, 16:00, Raum 2.013.**

Stuttgart, 15.12.2004

gez. H.-J. Bungartz

Der Studiendekan Informatik und Softwaretechnik  
Prof. Dr. Hans-Joachim Bungartz